



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

10. Januar 2013

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **EUROSYSTEM PRÄSENTIERT DIE 5-€- BANKNOTE DER EUROPA-SERIE**

Heute stellte Mario Draghi, Präsident der Europäischen Zentralbank, die 5-€-Banknote der zweiten Euro-Banknotenserie vor. Die Präsentation des neuen Geldscheins war der Höhepunkt der Eröffnung der Ausstellung „Das neue Gesicht des Euro“, die vom 11. Januar bis zum 10. März 2013 im Archäologischen Museum in Frankfurt am Main zu sehen ist.

Die neue 5-€-Banknote trägt Fortschritten im Bereich der Banknotentechnologie Rechnung, die seit der Einführung der ersten Serie vor über zehn Jahren erzielt wurden. Der Geldschein weist sowohl neue als auch verbesserte Sicherheitsmerkmale auf. Europa, eine Gestalt aus der griechischen Mythologie, gibt der zweiten Euro-Serie ihren Namen: ihr Porträt ist im Wasserzeichen und im Hologramm zu sehen. Ein auffälliges Merkmal ist die sogenannte Smaragd-Zahl, die ihre Farbe beim Kippen des Geldscheins von Smaragdgrün zu Tiefblau ändert und auf der sich außerdem ein Lichtbalken auf und ab bewegt. Am linken und rechten Rand der Banknote befinden sich kurze, erhabene Linien. Diese erleichtern vor allem Menschen mit Sehbehinderung die Unterscheidung der verschiedenen Stückelungen.

Alle neuen Euro-Geldscheine sollen mit diesen Sicherheitsmerkmalen ausgestattet werden, die sich mit dem Test „Fühlen-Sehen-Kippen“ ganz leicht prüfen lassen.

Auf der Europa-Serie wird das von der ersten Serie bekannte Leitmotiv „Zeitalter und Stile“ fortgesetzt, und auch die Hauptfarben werden beibehalten. Ab dem 2. Mai 2013 wird die 5-€-Banknote als erste Stückelung der Europa-Serie in Umlauf gebracht. Die übrigen Stückelungen – 10 €, 20 €, 50 €, 100 €, 200 € und 500 € – werden in den nächsten Jahren in aufsteigender Reihenfolge eingeführt.

Anfangs werden die beiden Euro-Banknotenserien parallel zueinander im Umlauf sein, dann wird die erste Serie nach und nach aus dem Verkehr gezogen und verliert letztlich den Status als gesetzliches Zahlungsmittel. Der Zeitpunkt, zu dem dies erfolgt, wird weit im Voraus bekannt gegeben. Die Banknoten der ersten Serie behalten jedoch auf Dauer ihren Wert und können jederzeit bei den nationalen Zentralbanken des Eurosystems umgetauscht werden.

Weitere Informationen können der Pressemappe zur Europa-Serie entnommen werden. Auch die Website [www.neuesgesichtdeseuro.eu](http://www.neuesgesichtdeseuro.eu) präsentiert die neuen Geldscheine. Dort ist unter anderem das Lernmodul „Euro Cash Academy“ abrufbar, mit dem man die neuen 5-€

Banknoten sowie andere Euro-Scheine interaktiv (besser) kennenlernen kann. Weiterhin erhalten Banken, Geschäfte und Unternehmen im Euroraum ab April 2013 ein Faltblatt zur neuen 5-€-Banknote. Die eben dargelegten Maßnahmen sollen sowohl Privatpersonen als auch Menschen, die mit Bargeld arbeiten, die Möglichkeit geben, sich in Ruhe mit den neuen Geldscheinen vertraut zu machen. Dies dürfte eine reibungslose Einführung der Europa-Serie gewährleisten.

**Europäische Zentralbank**

Direktion Kommunikation, Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.europa.eu>

**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**